

Pressemitteilung

Grünbeck zum Weltwassertag 2013

Höchstädt, 20. März 2013. Der UNESCO-Weltwassertag ist am 22. März 2013 und steht unter dem Motto „Wasser und Zusammenarbeit“. Bereits einige Tage zuvor konnten die Mitarbeiter der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH in Höchstädt tief in das feuchte Element eintauchen: bei einer Themenveranstaltung im Grünbeck Forum.

Circa 120 Liter Wasser verbraucht der Deutsche jeden Tag (Bild 1). Ein nicht unerheblicher Teil davon wird mit Grünbeck-Produkten aufbereitet. Umgekehrt gibt Wasser den Grünbeck-Mitarbeitern in Höchstädt ihre täglichen Aufgaben und Arbeit. Da ist der Weltwassertag ideal für eine Mitarbeiterveranstaltung. Grünbeck-Geschäftsführer Dr. Günter Stoll über deren Ziel: „Unsere Mitarbeiter arbeiten mitten im Wasserkreislauf, damit tragen sie eine besondere Verantwortung und haben zugleich die Chance, mit ihrer Arbeit Wesentliches zu bewegen. Indem wir über die Vielschichtigkeit und Weiterentwicklungen in der Wasserwirtschaft informieren, wollen wir das Bewusstsein der Kollegen rund um das Thema Wasser fördern.“

Mit Wasser bewusst umgehen

Wo kann die Wassererfahrung besser vermittelt werden als im Grünbeck Forum, dem neuen Fortbildungszentrum von Grünbeck? Hier stimmte ein berührender Film auf die globale Bedeutung des Wassers ein. Bei Vorträgen der Geschäftsführer Dr. Günter Stoll und Peter Lachenmeir sowie des Grünbeck-Experten Jörgen Höbler gab es Antworten und Denkansätze zu zentralen Fragen. Wie ist Grünbeck mit seinen Lösungen zur Wasseraufbereitung in die Gesellschaft eingebunden? Wo liegt die Verantwortung von Grünbeck im sozialen und gesellschaftlichen Bereich? Wie sieht die Vision aus? Neben einer praktischen Vorführung einer Ultrafiltrationsanlage (Bild 2) zur Herstellung von klarem und keimfreiem Wasser durch Jörgen Höbler, informierte eine Ausstellung über die Bedeutung von Wasser in unterschiedlichen Lebensbereichen. „Wenn ich jetzt sehe, wie engagiert die Mitarbeiter bei der Sache sind, zeigt mir das die Richtigkeit und den Wert der Veranstaltung“, erklärte Dr. Stoll.

Auch Hildegard Münster, Mitarbeiterin in der Abteilung Fertigung Serie bei Grünbeck, hat das Konzept der Veranstaltung überzeugt: „Natürlich weiß ich viel über Wasser. Aber im Arbeitsalltag ist man häufig in seinen Tätigkeiten gefangen. Meine Kollegen haben es toll und anschaulich aufbereitet, wie wichtig die Wasseraufbereitung für die Menschen und die Umwelt ist. Ich freue mich wirklich, dass ich mit meiner Arbeit etwas für eine gesündere Welt und bessere Lebensumstände beitragen kann.“

/ 2

Thomas Scherer, Mitarbeiter in der Projektfertigung bei Grünbeck, ergänzt: „Sehr interessant fand ich die Einblicke, wie unsere Kunden die Produkte zur Wasseraufbereitung nutzen. In wie vielen Brauereien oder Fußballstadien Grünbeck-Produkte für hygienisches Wasser sorgen, da war ich selbst beeindruckt.“

Musikalisch wurde die Veranstaltung von Axel Flierl, Organist und Kantor in der Basilika St. Peter in Dillingen, umrahmt. Er hielt zum Thema „Das Wasser – Faszination und Inspiration für Musiker und Komponisten“ einen sehr interessanten Vortrag. Dabei stellte Flierl bekannte Komponisten und Musiker und deren Werke vor. Flierl veranschaulichte, wie das Thema Wasser diese inspiriert hat.

Interessante Zahlen, Daten, Fakten

- Seit 1993 wird der Weltwassertag jährlich am 22. März gefeiert; er ist ein Ergebnis der UN-Weltkonferenz von 1992 in Rio de Janeiro.
- Von 1,4 Milliarden m³ Wasser weltweit sind nur 0,7 % als Trinkwasser nutzbar.
- Durchschnittlich 120 Liter Wasser täglich verbraucht der Deutsche direkt. Damit ist Deutschland unter den Industriestaaten eines der Länder mit niedrigem Verbrauch.
- 4.000 bis 5.000 Liter Wasser verbraucht der Deutsche täglich indirekt. Das bedeutet, der Wasserverbrauch zur Warenherstellung ist mit einbezogen.
- Der virtuelle Wasserbedarf zur Herstellung von beispielsweise einem Liter Milch beträgt 1.000 Liter, von einem Kilogramm Rindfleisch 16.000 Liter, von einer Jeans 5.400 Liter und von einem Auto 300.000 bis 400.000 Liter.
- 1 Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser.
- Täglich sterben 5.000 Kinder durch verschmutztes Trinkwasser.
- Hygiene in der Trinkwasserversorgung ist wichtig: Allein in Deutschland gibt es jährlich rund 30.000 Legionellen-Infektionen und rund 4.500 Todesfälle durch Legionellen. Durch die Produktion und den Vertrieb von qualitativ hochwertigen und zertifizierten Produkten für den Sanitär- und Trinkwasserbereich leistet Grünbeck einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung bzw. Verbesserung der Hygiene in der Trinkwasserversorgung.
- Bei seiner Geburt besteht der Mensch aus ca. 75 bis 80 % Wasser.
- Der Mensch benötigt 2 bis 3 Liter Wasser täglich.
- Ein Mensch kann höchstens vier Tage ohne Wasser überleben.

Durch das zweieinhalbstündige Programm führten die beiden Grünbeck-Geschäftsführer Dr. Günter Stoll und Peter Lachenmeier. Sie machten den Mitarbeitern bewusst, wie wichtig die Arbeit an den Grünbeck-Produkten ist.



Bild 1: Anschauliche Menge: Jeder Deutsche verbraucht täglich 120 Liter Wasser.



Bild 2: Grünbeck-Experte Jörgen Höbner demonstrierte die Herstellung von klarem und keimfreiem Wasser mittels einer Ultrafiltrationslage.



Bild 3: Alle Grünbeck-Mitarbeiter erhielten bei der internen Veranstaltung zum Weltwassertag eine Karaffe.